

Endometriose aus der Sicht der Chinesischen Medizin

Entstehung einer Endometriose

Verschiedene Theorien der Entstehung werden in der Schulmedizin erwogen – z.B. die „retrograde Menstruation“: Mensblut gelangt während der Menstruation durch die Eileiter in den freien Bauchraum. Neuerdings vermutet man auch, dass starke Menstruationskrämpfe in der Pubertät Gewebe aus der Gebärmutter in den Bauchraum „befördern“. Daher wird empfohlen, Schmerzen stärkerer Art auf jeden Fall zu behandeln. Auch eine „Verschleppung“ über den Blut- oder Lymphweg wird diskutiert.

Die chinesische Medizin benennt u.a. folgende Faktoren für die Entstehung und das

Fortbestehen einer Endometriose:

- emotionale Belastungen,
- Kälte und Nässe,
- Überarbeitung, chronische Krankheit,
- übermäßige sexuelle Aktivität,
- Geburten.



Uwe Schnock

Ich bin verheiratet und Vater von drei Kindern. Seit 1986 bin ich Heilpraktiker. Studien zur Chinesischen Medizin seit 1983. Dozententätigkeiten an der Akademie für Naturheilkunde in Basel und bei der AGTCM in München.

Therapiemethoden

Akupunktur
Chinesische Kräutertherapie
Ernährungsberatung
Tuina-Massage

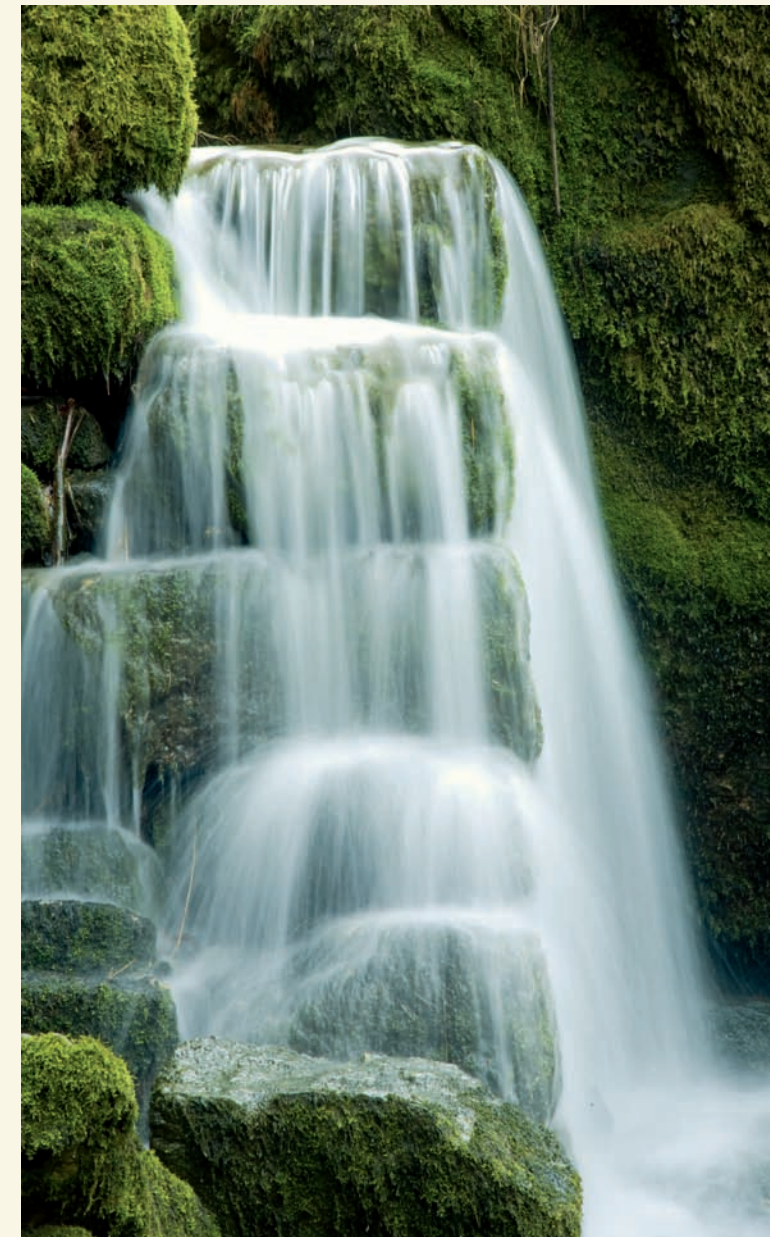
Gerne biete ich ein kostenloses Informationsgespräch an.



PRAXIS FÜR CHINESISCHE MEDIZIN

Uwe Schnock, Heilpraktiker
Am Reichenbach 7
79249 Merzhausen
Tel: 0761 - 40 70 06
Email: schnock@wir-machen-tcm.de
Internet: www.wir-machen-tcm.de

ENDOMETRIOSE BEHANDELN MIT CHINESISCHER MEDIZIN



Endometriose

ist noch immer eine Krankheit, die Rätsel aufgibt. Beschwerden sind nicht automatisch die Folge, nur ca. 50% der Frauen haben welche – dann allerdings oft in einer Form oder Stärke, die das Wohlbefinden erheblich beeinträchtigt.

Häufige Beschwerden einer Endometriose sind:

Schmerzen im Becken, die meist 1–2 Tage vor der Regelblutung beginnen und die ganze Mens über andauern. Aber auch Druck im Enddarm, Schmerzen beim Stuhlgang und um den Eisprung, Blutungen außerhalb der Regel und Schmerzen beim Geschlechtsverkehr. Auch hinter einem unerfüllten Kinderwunsch steckt des Öfteren ein Endometriosegeschehen.

Beschwerdefreiheit zu erreichen ist das wichtigste Ziel des chinesischen Behandlungsansatzes.

Chinesische Diagnose

Jede Betroffene hat ihr ganz eigenes Beschwerdebild, und genau hier hat die chinesische Medizin ihre Stärke. Sie formuliert Ihr persönliches energetisches Muster und findet dadurch zu einer klaren Behandlungsstrategie, die mit Akupunktur, Kräutern und verschiedenen anderen Methoden arbeitet. Ausgesprochen wichtige Elemente im Diagnoseprozess sind

- das **ausführliche Anamnesegespräch**,
- die **Zungendiagnose** und
- die **Pulsdiagnose**.

Behandlung der Endometriose mit TCM

„Wo Schmerz ist, da herrscht Stau von Qi (Lebensenergie) und Blut“, so formuliert es die chinesische Medizin.

Und um Schmerzfreiheit zu erreichen, lautet die Behandlungsleitlinie: Verwende Akupunkturpunkte und Kräuter, die die Funktion der Leber, die für freien Fluss aller Körperenergien sorgt, regulieren. Die Kräuter haben, je nach Diagnose, eine wärmende oder kühlende Natur. Ihr bitterer und scharfer Geschmack bewegt einerseits das Qi und das Blut und senkt es andererseits nach unten ab.

Wichtige Fragen für die Behandlung

- Treten die Beschwerden vor und während der Regelblutung auf?
- Bessern sie sich beispielsweise durch Wärmeanwendung?
- Sorgt Druck für eine Verbesserung oder Verschlechterung?
- Ist es nur ein Spannungsgefühl, oder handelt es sich um fixierte, messerartige Schmerzen?
- Wo genau tritt der Schmerz auf?

Die detaillierte Analyse der Beschwerden ermöglicht uns eine individuelle Behandlung und führt dann zu individuellen Kräuterrezepturen und/oder Akupunkturpunktombinationen für die jeweilige Betroffene.

Ein Weg vollendet sich beim Gehen.

Zhuangzi

Prognose

Da Hormonbehandlungen und chirurgische Eingriffe sehr unterschiedlich vertragen werden, bietet der ergänzend-erweiternde Ansatz der Chinesischen Medizin eine echte Alternative, die zudem ohne Nebenwirkungen ist.

Akupunktur und Chinesische Arzneimitteltherapie erzielen sowohl in Kombination als auch bei Einzelanwendung hervorragende Ergebnisse.

Wie bei allen Menstruationsstörungen benötigt man auch bei der Behandlung von Endometriose mindestens drei Zyklen, um das Blut der Leber und der beiden Energienetze Renmai und Chongmai zu regulieren. Von bleibenden Erfolgen kann man daher frühestens nach drei Monaten sprechen. Es ist also wichtig, ein wenig Geduld mitzubringen und sich Zeit einzuräumen.

